

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vermitteln 2: Publikumsorientierung, Inklusion und Ausstellungsdidaktik		o4-Mus-Verm2-172-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul macht mit Theorien der Didaktik des Ausstellens, Theorien der inklusiven Didaktik und praktischen Museumsarbeit sowie mit Methoden der Besucher*innenforschung vertraut. Darüber hinausgehend werden übergreifende Fragestellungen erörtert, die die Teilthemen miteinander in Verbindung setzen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden reflektieren verschiedene Ansätze des didaktischen Arbeitens in Museumsausstellungen. Sie erkennen verschiedene Methoden der voraussetzenden Besucher*innenforschung und wenden diese in Ansätzen innerhalb der Lehrveranstaltungen an. Sie trainieren zudem ihre Fähigkeiten im didaktischen Begründen von Lern- bzw. Ausstellungszielen und wenden diese exemplarisch an.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2017)		